



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Name, Telefon
08031 8005 66

Datum
April 2026

Aktualisierung auf EUCAST 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

kürzlich erfolgte die jährliche Aktualisierung der bisherigen Version EUCAST 2025 auf die neue Version 2026, und auch dieses Mal ergeben sich Änderungen in der Befundung, über die wir Sie an dieser Stelle informieren möchten.

Cotrimoxazol

Durch Absenkung der MHK-Grenzwerte für Enterobacterales sind die als sensibel interpretierbaren Werte aufgrund der Messgrenzen unserer maschinellen Testung nicht mehr sicher zu bestimmen. Im Fall einer eindeutigen Resistenz erhalten Sie das Ergebnis „R“, in allen anderen Fällen wird es keine automatisierte Interpretation geben, dafür die Kommentierung, dass der Wert nach EUCAST 2025 als sensibel gegolten hätte. Auf Wunsch wird die Substanz manuell ausgetestet. Ausnahme: *Serratia spp.* Der sensible Bereich wird Ihnen in diesem Fall als „I“ (susceptible, increased exposure) mitgeteilt.

Daptomycin

Durch Auflösung der Grenzwerte für koagulase-negative Staphylokokken sind Interpretationen nur noch über keimspezifische ECOFF-Werte (epidemiol. Cut-Off-Werte zur Identifizierung von Wildtypen ohne Resistenzen) oder keimunspezifische Grenzwerte möglich.

Bitte wenden!

MVZ Medizinische Labore Limbach München Rosenheim GmbH

Standort Rosenheim
Brückenstr. 1
83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 8005-0
Fax: +49 8031 8005-52
www.medlabor.de.de

Registergericht:
Amtsgericht München / HRB 199277
USt-ID-Nr. DE 284 790 218
Geschäftsführer:
Prof. Dr. med. Norbert Ahrens
Prof. Dr. Christian Götting

Standort München
Richard-Strauss-Str. 80 - 82
81679 München
Tel.: +49 89 999 29700
Fax: +49 89 999 297069
www.labor-limbach-muenchen.de



Imipenem

Für Enterobacterales erhalten Sie im Material Urin aus techn. Gründen nur noch Meropenem angezeigt. Für Imipenem ist dennoch für gewöhnlich von einer Sensitivität auszugehen.
Ausnahmen: *Proteus spp.*, *Morganella spp.*, *Providencia spp.*, *Serratia spp.* mit intrinsischer Minderempfindlichkeit für Imipenem.

Neue Urinkarte

Im Rahmen der in Kürze stattfindenden Einführung einer neuen Urin-Testkarte für die maschinelle Testung wird Ihnen für die Behandlung unkomplizierter Harnwegsinfekte mit *E. coli* die Angabe von Nitroxolin zusätzlich zur Verfügung stehen.

Cephalosporine bei S. aureus

Bei MSSA erinnert die Interpretation von Cefazolin und Cefuroxim mit „I“ an die Anwendung der höheren Dosierung, die Sie den Dosierungstabellen auf der Seite www.nak-deutschland.org (Nationales Antibiotika-Sensitivitätstest-Komitee) entnehmen können.

Sollten Sie noch Probleme oder Fragen dazu haben, zögern Sie bitte nicht, uns unter der Telefonnummer: 08031 8005 66 zu kontaktieren. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Norbert Ahrens
Geschäftsführer

MVZ Medizinische Labore Limbach München Rosenheim GmbH

Standort Rosenheim
Brückenstr. 1
83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 8005-0
Fax: +49 8031 8005-52
www.medlabor.de

Registergericht:
Amtsgericht München / HRB 199277
USt-ID-Nr. DE 284 790 218
Geschäftsführer:
Prof. Dr. med. Norbert Ahrens
Prof. Dr. Christian Götting

Standort München
Richard-Strauss-Str. 80 - 82
81679 München
Tel.: +49 89 999 29700
Fax: +49 89 999 297069
www.labor-limbach-muenchen.de



LIMBACH GRUPPE